

Als er schlie__lich da war, st__g er aus, schlo__die Autotür ab und ging ins Haus. Es war eigentlich ein großes Gebäude mit einem Gewirr von G__ngen.

Er suchte das Zimmer des Chefs, als er plötzlich in eine riesige __alle kam, in der eine R a k e t e stand.

Er wäre beinahe mit einem Arbeiter zusammengesto__en. Als der ihn fragte, was er hier wolle, sagte er, er wolle sich nur die Rakete __on innen ansehen, aber der Arbeiter wies ihn zurecht.

Erst als Forschie ihm sagte, er w__re der neue Raumfa__rer, ließ er ihn durch.

Er ging über eine Steg zu der __apsel des Raumschi__s.

Innen war alles mit der __odernsten __echnik ausgesta__et. Es gab schöne gepolsterte __itze, alles vom __einsten.

Zwar gu__ten hier und da noch Drä__te heraus, aber die würden sicher noch __erschwinden, dachte Forschie.

Die Rakete gef__l ihm. Neug__rig fragte er nun einen der __echniker, ob man auch Tests machen mü__te, um mit der Rakete zu fliegen. Zu seiner größten __ber_achtung sagte der: „Nein !“

Forschie sprang in die __öhe und lief so schnell er ko__te zum Büro des Chefs. Der wartete schon ungeduldi__ auf ihn und bat ihn :

„Ach bitte, setzen __ie sich doch, ich wo__te mit __hnen über die Rakete sprechen. Also, das ist so :

Dass __ie keine Tests machen mü__en, ist klar, aber es gibt einen Haken. Die Rakete hat einen Fehler : Es kommt nämlich nicht genügend __reibstoff heraus. Man kann soviel einfü__en, wie man will, es kommt fast nichts `raus. Was sollen wir nur machen ?“

